

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	15
Kapitel 1:	
Der Schauplatz des digitalen Geschehens	27
I. Begründung und Besonderheiten von Plattformmacht.	27
II. Plattformen versus traditionelle Marktdominanz	30
1. Schlüsseltechnologien und -funktionen.	32
2. Datenmacht	35
3. Fehlende Raumbindung	38
4. Weitere Spezifika: Verflechtung, Kapitalstärke und Reputation ..	41
5. Gesamtschau: Rolle und Bedeutung der Plattformen	45
III. Damoklesschwerter für Big Tech und ihre Fallhöhe:	
Wirtschaftslage, Regulatorik und neue Technologien.	51
IV. Die Rechtfertigung staatlicher Herrschaft: von Demokratie bis Liberalismus	64
V. Die Grundlagen demokratischer Legitimation	66
1. Input- vs. Output-Legitimation	69
2. Öffentlichkeit	80
3. Vertrauen	81
4. Erste Bilanz	83
VI. Der Wertbegriff im analogen und digitalen Raum	87

Kapitel 2:

Die Beziehungs-Trias zwischen Plattformen und

Territorialstaaten 93

I. Plattformen als Teil des Territorialstaates 93

1. Staatliche Verwaltung, Politik und Sicherheit 100

2. Daseinsvorsorge und „Universal Services“: vom Gesundheitswesen bis zum Bildungssystem 110

3. Legitimatorische Folgen 118

II. Plattformen als Risiko für den Territorialstaat 129

1. Neujustierung von Öffentlichkeit 130

2. Wissen ist Macht 148

3. Faire, freie und geheime Wahlen als Grundlage demokratischer Legitimität 153

4. Vernachlässigte Schutzpflichten 158

III. Plattformen als eigenständige Staaten 169

1. Der Staatsbegriff nach Jellinek 172

2. Staatsgebiet und „Digital Space“ 174

3. Ein neuer Volksbegriff 180

4. „Staatsgewalt“ von Plattformen 182

5. Ausblick: Auswirkungen von künstlicher Intelligenz 217

IV. Ergebnisse und Folgen: Demokratie vs. Liberalismus 220

Kapitel 3:

Schlussfolgerung 225

I. Wie sollte der demokratische Territorialstaat reagieren? 225

II. Update-Zwang 231

1. (Wieder-)Herstellung von Öffentlichkeit und einer hinreichenden Input-Legitimation 233

2. Vertrauen und Aktualisierung der Output-Legitimation 239

III. Legitimität und Legitimation von Plattformmacht 248

1. „Katholische“ Zielbilder als Legitimitätsideen der Plattformen? .. 252

2. Legitimität durch Kompetenz 254

3. Ausgestaltung legitimer Plattformmacht 259

Conclusio: Zehn Maßnahmen, die der demokratische Staat jetzt umsetzen sollte	267
Literatur	277
Anmerkungen	349
Über die Autoren	443